

## Gelöbniß und Ansprache des neuen Rektors Geheimen Hofrats Professors Dr. Dingelden.

Bei Übernahme dieses äußeren Zeichens meines jetzigen Amtes gelobe ich, eingedenk der großen Verantwortung meine Pflichten gewissenhaft und nach besten Kräften zu erfüllen.

Nach dem soeben ausgesprochenen Gelöbniß sei es meine erste Pflicht Ihnen, meine hochverehrten Herren Kollegen, meinen wärmsten Dank auszusprechen für das große Vertrauen, das Sie mir durch Ihre Wahl erwiesen haben. Im Bewußtsein der Verantwortung, die mir mein Amt – zumal in der jetzigen ernstesten Zeit – auferlegt, weiß ich sehr wohl dies Vertrauen zu schätzen. Ich werde meine ganze Kraft daran setzen, mein Amt im Geiste der Verfassung unserer Hochschule zu verwalten. Dabei hege ich die Zuversicht auf Ihre wohlwollende Unterstützung und Ihren erfahreneren Rat in der mitunter schwierigen Leitung unserer Anstalt rechnen zu dürfen.

Eine weitere Pflicht des Dankes habe ich Ihnen, hochverehrter Herr Prorektor, abzustatten. In schicksalschwerer Zeit haben Sie mit nie ermüdender Sorgfalt und Pflichttreue Ihres Amtes gewaltet und mit richtiger Einsicht und gutem Griff alle Maßnahmen getroffen, die ein Wiederaufblühen und eine günstige weitere Entwicklung unserer Hochschule verbürgen. Sie dürfen hierfür des wärmsten Dankes aller Angehörigen unserer Anstalt versichert sein.

Sie, meine Herren Studierenden, bitte ich, mir das gleiche Vertrauen zu schenken, das Sie meinem Herrn Amtsvorgänger entgegengebracht haben. In nunmehr 30jähriger akademischer